

Musical-Workshop erlebt Neuauflage

Musikalische Nachwuchsförderung ist der Bereich, auf dem die Kulturarbeit der Stadt seit einigen Jahren ihren Blickpunkt setzt. Die beiden Förderprogramme „Internationale Sommerakademie Schwetzingen“ (seit 2002) und „Musical Workshop“ (seit 2005) decken eine Förderung in den Sparten U- und E-Musik ab. Sie werden jährlich alternierend mit Partnern aus der Kultur durchgeführt.

Vom 26. Juli bis zum 11. August findet nun in einer Kooperation zwischen der Stadt und dem „Theater am Puls“ der zweite Musical-Workshop in Schwetzingen statt. Die Dozenten Jürgen Ferber (Sänger, Gesangslehrer), Joerg Mohr (Regisseur, Schauspiellehrer) und Felix Grüning (Musicaldarsteller, Tanzlehrer) werden den „Musical-Nachwuchs“ acht Stunden pro Tag 17 Tage lang in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz fördern und fördern. Am 11. August wird eine öffentliche Abschlussaufführung stattfinden.

„Theater am Puls“ ist seit Anfang 2004 in der Region eine Institution geworden. Nach Gastspielen in wechselnden Spielstätten in Heidelberg und Schwetzingen hat das Theater im Oktober 2006 eine eigene Spielstätte eröffnet. Das „Theater am Puls - im Bassermannhaus“ bietet einen ganzjährigen Spielbetrieb mit vielseitigem Spielplan. Ihre Kompetenz im Musical-Bereich stellten die Theater-Macher mit dem ersten Musical-Workshop 2005 unter Beweis. Einige der Absolventen haben ihr Musical-Studium an ordentlichen Hochschulen aufgenommen oder spielen regelmäßig in professionellen Theater-Produktionen.

I Workshop-Gebühr 350 Euro. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Begabung in mindestens einer der Sparten Tanz, Gesang oder Schauspiel. Interessenten finden unter www.theater-am-puls.de weitere Informationen. Über eine Teilnahme von mindestens acht bis maximal 16 Bewerber(innen) entscheidet ein Casting. Telefonische Rückfragen sind möglich unter (0171) 5 22 09 05.

Mondscheinführung im Schlossgarten

Die Mondscheinführung im Schwetzingen Schlossgarten für die ganze Familie findet wieder statt am Freitag, 30. März, 20 Uhr. Die Führung ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren. Bei dieser Führung kann der besonderen Zauber des Schwetzingen Gartens bei Vollmond entdeckt werden. Mit Laternen geht es durch den nächtlichen Park. Skulpturen sind nur in Umrisen zu erahnen, die Wasserspiegel geben Wolken und Mond wider und das ganze Areal atmet die geheime Atmosphäre der Dunkelheit. Referentin: Ines Goswin. Erwachsene zahlen neun, Kinder 4,50 Euro.

Seniorentreffen in der Karwoche

Alljährlich treffen sich die Seniorinnen und Senioren der evangelischen Kirchengemeinde am Montag in der Karwoche um 15 Uhr zu ihrem Nachmittag im Melanchthonhaus in der Kurfürstenstraße 17.

Der Seniorennachmittag am 2. April steht unter dem Thema: „Dein Tod ist unser Leben“. Dekan Hans-Joachim Zobel zeigt Bilder, die sich mit den Kreuzzeichen und den Kreuzen der Menschen beschäftigen.

Eine Feier des Abendmahls an Tischen schließt sich an. Es besteht Gelegenheit, mit dem Bus zum Melanchthonhaus zu fahren.

I Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: 14.30 Uhr Abfahrt am Marktplatz im Hirschacker, nächste Haltepunkte Nordstadtzentrum und Begegnungsstätte im Schälzig.

„Es ist Zeit für einen Wechsel“

Bayernverein zieht Bilanz / Trachtengruppe reist nach Seesen

Mit seiner Absicht, im nächsten Jahr nicht mehr für den Posten des erste Vorsitzenden zu kandidieren, gab der noch amtierende Bayernverein-Vorstand Robertino Noller eine für 2008 anstehende Veränderung in der Leitung der Kurpfalzbuam den Besuchern der 51. Jahreshauptversammlung bekannt. Nach über 20 Jahren Vorstandszeit war er der Meinung, dass es dann, nach Ablauf seiner Amtsperiode, Zeit für einen Wechsel sei.

Erfreut zeigte sich Vorstand Robertino Noller zu Beginn der Jahreshauptversammlung, dass so viele Mitglieder, darunter auch Stadtrat und Vereinsmusikant Manfred Kern, den Weg in das Vereinsheim gefunden hatten.

Der Vorsitzende ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Im Rahmen vieler Auftritte in der Umgebung hatte sich die Trachtengruppe wie gewohnt in einem positiven Bild präsentieren können.

Auch die anderen Vorstandsmitglieder

Früher Nachwuchs für Nilgans-Paar

Während sich ihre Artgenossen noch um Nistplätze respektive Eiablage bemühen, hatte es dieses Nilganspaar im Schwetzingen Schlossgarten besonders eilig. Sicherlich bedingt durch den warmen Winter schlüpften diese fünf kleinen Küken in den vergangenen Tagen noch vor dem kalendarischen Frühlingsanfang und machten somit den Kinderstuben-Anfang bei den Wasservögeln im Schlossgarten.

Die Nilgans (Alopochen aegyptiacus), so die offizielle Artbezeichnung, ist in Afrika zu Hause. Sie hat sich jedoch in den vergangenen 20 Jahren in Europa, beginnend mit den Niederlanden, stark ausgebreitet. Weniger als Wildvogel denn mehr als Parkvogel immer in der Nähe von Gewässern.

Die auf unserem Bild zu sehenden Küken sind erst wenige Tage alt. Sie werden von ihren Eltern streng bewacht, wobei der Ganter durch sein heißeres Fauchen jeden einschüchtern will, der der Familie zu nahe kommt.



Beliebter Blickfang für Schlossgarten-Spaziergänger: Die Nilgans-Mama mit ihren quicklebendigen Küken im Schlepptau. Bild: Kyrberg

„Integration auch Pflicht der Ausländer“

MdB Olav Gutting sieht in neuer Bleiberechtsregelung einen wichtigen Schritt zur Integration

Ein Hauptthema bei den Veranstaltungen und Versammlungen im Wahlkreis Bruchsal/Schwetzingen sei das Bleiberecht ausländischer Mitbürger. Darauf weist der CDU-Bundestagsabgeordnete Olav Gutting in einer Pressemitteilung hin. Immer wieder fordere die Bevölkerung von ihren Politikern eine befriedigende Lösung des Problems. Dem komme jetzt die verabschiedete Bleiberechtsregelung entgegen. „Integration wird auch Pflicht der Ausländer, Sprachkenntnisse für Familiennachzug gehören jetzt zu den zentralen Voraussetzungen“, betont Gutting.

Für den Familienzuzug nach Deutschland sind in Zukunft einfache Kenntnisse

der deutschen Sprache erforderlich. Das Gesetz sei auch ein Signal an die bereits hier lebenden Ausländer. So könne jetzt die Arbeitsverwaltung, ohne die Ausländerbehörde einzubeziehen, zu einem Integrationskurs verpflichten. Auch werden zukünftig verstärkte Kurse angeboten, die mit sozialpädagogischen Begleitmaßnahmen und einer Kinderbetreuung die Frauen aus ihrer Parallelgesellschaft holen wollen.

Straftäter leichter ausweisen

Jugendliche Serien-Straftäter können leichter ausgewiesen werden, so der Hinweis Guttings. Und die Ausländerbehörden

sollen bei ausländischen Studenten möglichst überprüfen, ob diese auch tatsächlich studieren.

Die Aufenthaltsgenehmigung werde zunächst nur für ein Jahr erteilt, danach müsse der Student auf geeignete Weise nachweisen, dass er nicht nur zum Schein an der Universität eingeschrieben ist. Es gehe darum, mögliche extremistische Gewalttäter leichter zu enttarnen, erläutert der Abgeordnete, der darauf hinweist, dass die Bleiberechtsregelung nur die geduldeten Ausländer in Anspruch nehmen können, wenn sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen.

Über 3000 Euro für afghanische Mädchenschule

Lions Club und Patchworkerinnen übergeben Spendenscheck aus gemeinsamer Aktion

„Bezauberndes Ambiente, guter Jazz, ein sonniger spätsommerlicher Sonntag, nette Gespräche bei leckerer Bewirtung...“ so lautete der Wunsch respektive die Einladung zum Jazzbrunch des Lions Club Schwetzingen im September vergangenen Jahres. Und genauso ging es in Erfüllung! Im wunderschönen Ambiente des Heimatmuseums Plankstadt sorgte Aart Gisolf und die Jazz-Initiative Schwetzingen für tolle Stimmung unter den zahlreich erschienen Gästen und der Erlös, den der Lions Club mit dieser Aktion erwirtschaften konnte, erwies sich erfreulicherweise als überaus stattlich.

Als „Adressaten“ für die finanzielle Unterstützung hatte der Club eine Mädchenschule in Khost/Afghanistan vorgesehen. Die Initiatoren dieses beeindruckenden Projektes, Ute Mayer-Böhning und Volker Mayer, freuten sich jetzt über die Einladung zum Clubabend, berichteten über den Fortgang der Arbeiten an der Mädchenschule und informierten über die politischen und sozialen Verhältnisse vor Ort. Insbesondere die Situation von Frauen und Mädchen war Thema, „denn gerade für die Mädchen war es noch vor kurzer Zeit unter dem Regime der Taliban untersagt, überhaupt Schulen zu besuchen. Umso wichti-

ger ist es für die Entwicklung des Landes, dass Bildung für Mädchen zugänglich gemacht wird“, so die engagierten Projektverantwortlichen.

Gerne hätte der Lions Club auch Khazan Gul Tani in Schwetzingen begrüßt, einen Patschunenführer, der vor Ort die Organisation leitet. „Vor dem Hintergrund drohender Terroranschläge wird derzeit die Visavergabe sehr restriktiv gehandhabt, daher kann er leider heute nicht hier sein“, bedauerte Volker Mayer.

Beindruckt zeigte sich die Lions-Mitglieder über die vielfältigen Eindrücke, die das Ehepaar Mayer anlässlich ihres Besuch zur Einweihung der Schule vermittelten. Verbunden mit zahlreichen Fotos zeichnen sie ein lebendiges Bild vom Leben in Afghanistan.

„Wir freuen uns riesig über Ihre Spende, die wir gut anlegen werden. Wir werden die Mittel für den noch anstehenden Innenausbau der Schule verwenden, der damit weitergeführt werden kann“, galt der aufrichtige Dank dem Lions-Engagement.

Zeitgleich mit dem Jazzbrunch hatte in den Räumen des Museums auch eine Patchworkausstellung stattgefunden. Diese attraktive, interessante und vielbeachtete „Ergänzung des Aktionstages“, ausgerichtet von kreativen Patchworkerinnen aus der Region, ergab einen Erlös von stolzen 1140 Euro, der jetzt ebenfalls für das Projekt in Afghanistan zur Verfügung gestellt wurde. „Zwei Schecks aus zwei Aktivitäten für eine gute Sache! Wir danken nochmals allen, die zu diesem erfreulichen Erfolg beigetragen haben“, brachte es Lions-Präsident Hans Zund auf den Punkt. sz



Lions mit stattlicher Spende: Carmen Zund, Clara Dörfler, Volker Mayer, Marcus Dörfler, Hans Zund und Ute Mayer-Böhning (von links). Bild: Lenhardt

Turbulentes Jahr gemeistert

Kleintierzüchter ehren Vereinsmeister / Neuer Streichelzoo

Im Vereinsheim der Kleintierzüchter fand die Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Gerd Rebmann, gab dieser einen Bericht zur Lage des Vereins ab. Mit dem Pächterwechsel im Vereinslokal im April vergangenen Jahres und einer kompletten Renovierung der Gasträume kam der Verein in Schwierigkeiten. Diese konnten aber durch das Vereinsmanagement in kurzer Zeit behoben werden.

Mit dem neuen Pächterehepaar, Pashalia und Georgis Ganitis, wurde die Gaststätte im Januar wieder aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Mit diesen Pächtern hofft man, wieder an frühere Zeiten anknüpfen zu können. Ebenso verspricht man sich einen besseren Besuch beim Gockelfest.

Der neu erbaute Streichelzoo beherbergt mittlerweile drei Zwergziegen.

Der plötzliche Tod des langjährigen Kassiers, Ulfo Maschat, stellte den Verein vor neue Probleme. Mit Jürgen Ries, der den

Kassier schon seit drei Jahren im EDV-Bereich unterstützt hat, konnte man einen kompetenten Nachfolger finden. Er wurde mit großer Mehrheit in dieses Amt gewählt.

Der erste Vorsitzende bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Zweiter Vorsitzender Rolf Pfattheicher ehrte die Vereinsmeister der letzten Lokalschau. Bei den Hasen wurde Dieter Kocher Vereinsmeister. Gleichzeitig stellte er das beste Tier aus und erhielt den Wanderpokal. Zweiter wurde die Zuchtgemeinschaft Günther und Thomas Kühn, den dritten Platz belegte Rolf Pfattheicher. Willi Sturm wurde bei den Hühnern Vereinsmeister und erhielt den Wanderpokal. Rolf Pfattheicher wurde zweiter und stellte das beste Tier aus. Dritter wurde die Zuchtgemeinschaft Kresser/Schneider.

Als nächste Veranstaltung steht das Osteriersuchen am Ostermontag, 9. April, 10.30 Uhr, an.

Kurz + bündig

Ostermarkt im Pflegeheim

Das Altenpflegeheim beim Kreiskrankenhaus veranstaltet wieder seinen traditionellen Ostermarkt. Hier werden unter anderem Ostergestecke, Sträuße, Stricktiere, Puppenkleider, Teddybären, Seidentücher/Schals, Ideen aus Ton und anderes Frühlingshaftes ausgestellt und verkauft. Für das leibliche Wohl ist durch den Kuchenverkauf der ehrenamtlichen Helfer des Pflegeheimes gesorgt. Der Ostermarkt findet am Samstag, 31. März, 14 bis 17 Uhr im Untergeschoss des Altenpflegeheimes statt.

Stammtisch der IG Schälzig

Der monatliche Stammtisch der IG Schälzig im TV-Clubhaus, Sternallee, findet am Freitag, 30. März, 20 Uhr, statt. Alle Mitglieder sowie interessierte Neubürger sind zum gemütlichen Gedankenaustausch und zum Gespräch eingeladen. Ein Thema des Abends wird die Planung des Sommerfestes der IG Schälzig am 21./22. Juli sein. bg

Fischessen bei Kleingärtnern

Der Kleingärtnerverein an der Friedrichsfelder Landstraße lädt zu seinem Fisch-Essen am Karfreitag, 6. April, ab 12 Uhr ein. Auch für die Nicht-Fischesser ist gesorgt. Für die Planung ist eine rechtzeitige Anmeldung bis 3. April, im Vereinshaus telefonisch unter 9267111 bzw. 26115 (Fax,AB) notwendig, zu den Öffnungszeiten: Donnerstag, 15 bis 20Uhr, Samstag, 9 bis 13Uhr, Sonntag, 10 bis 14 Uhr.

Feier in der St.-Josefs-Kapelle

Diakon Gerhard Mlitzko gestaltet am Donnerstag, 29. März, 18 Uhr, eine Buß- und Versöhnungsfeier in der St.-Josefs-Kapelle. Der Gottesdienst ist eine innere Vorbereitung auf die Karwoche und Ostern.

Osterbasar im Hirschacker

Im Gustav-Adolf-Haus im Hirschacker führte der Elternbeirat des Bonhoefferkindergartens einen Osterbasar durch. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute. Im Sommer soll für sie ein Sommerfest veranstaltet werden. Neben dem Angebot an selbstgebastelten bzw. dekorierten Frühlings-/Osterschmuckes verweilte sich der ein oder andere bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Manche Besucher kamen auch, um sich für den Nachmittag ein Stück Kuchen mit nach Hause zu nehmen. Den Kindern machte es unheimlich Spaß, ihre Ostereier selbst zu marmorieren oder ein schönes Bild für zu Hause zu malen.

Frühjahrsputz beim Tennisclub

Im Tennisclub Blau-Weiß am Odenwaldring wird am Samstag, 31. März, ab 10 Uhr, ein Frühjahrsputz durchgeführt. Alle Mitglieder und Freunde des Clubs sind zur Mitarbeit eingeladen. Sofern vorhanden, sollten Harken und Gartengeräte mitgebracht werden. Rückfragen unter Telefon 21554.

Kinder in Zahnarztpraxis

Die Kinder der „Wolkengruppe“ des katholischen Kindergartens St. Pankratius stellten zum Thema „Gesundes Leben“ der Praxis von Zahnärztin Dr. Greiner einen Besuch ab. Nach dem Empfang von Zahnärztin Sabine und einer Einführungsdiskussion über gesunde Ernährung, an der sich die Kinder mit großem Interesse beteiligt haben, folgte eine interessante Erläuterung der zahnärztlichen Instrumente. Im Anschluss wurden die Zähne der Kinder von Dr. Greiner angeschaut. Abgerundet wurde der Besuch mit dem Bilderbuch „Abenteuer im Zahnschloss“.

Infostand mit Olav Gutting

Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes wird am Samstag, 31. März, der Bundestagsabgeordnete Olav Gutting von 11 bis 13 Uhr interessierten Bürgern im Rahmen eines Infostands in der Carl-Theodor-Straße zur Verfügung stehen. Unter anderem gibt es auch eine Reise nach Berlin zu gewinnen. fd

Die Polizei meldet

Fahrrad gestohlen

Am Samstag zwischen 18 und 23.30 Uhr wurde in Schwetzingen in der Schimperstraße ein Fahrrad entwendet. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein grünes Herrenfahrrad der Marke Kalkhoff und hatte noch einen Wert von zirka 300 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Schwetzingen unter Telefon 06202/288-0 zu melden.